

VINYL

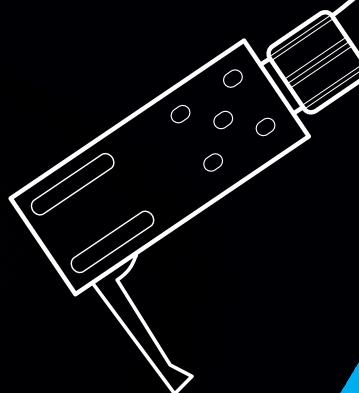
DIE MAGIE DER SCHWARZEN SCHEIBE

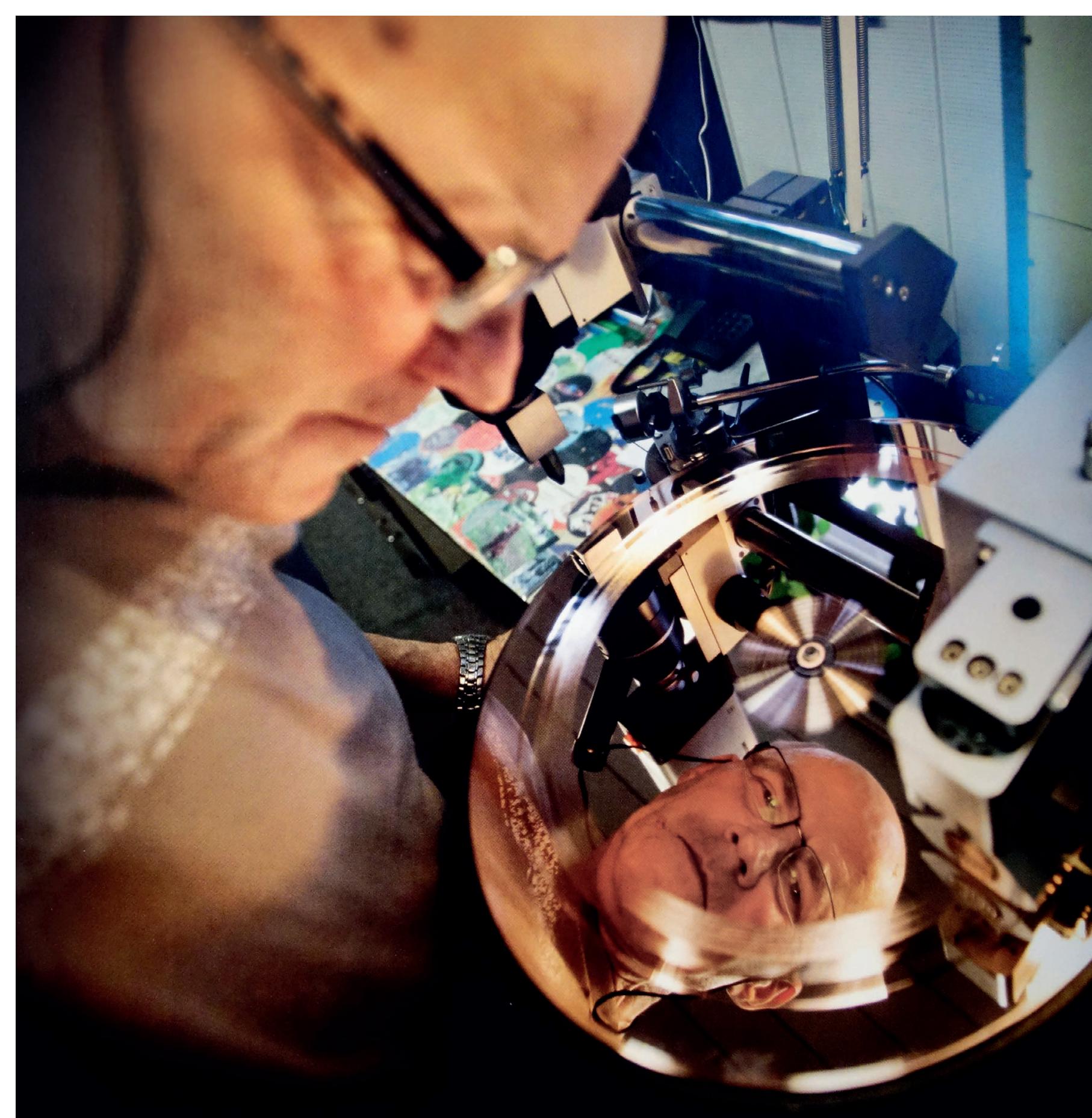


MIKE EVANS

GROOVES, DESIGN,
LABELS, GESCHICHTE
UND REVIVAL

FÜNFTE AKTUALISIERTE
AUFLAGE





Auf diese Weise entsteht eine Metallschicht. Trennt man sie von der Lackfolie ab, erhält man ein Negativ, das „Vater“ genannt wird. In einem weiteren galvanischen Verfahren wird von diesem eine Positiv-Kopie hergestellt, die sogenannte „Mutter“. Diese Mutter wird zur Kontrolle abgespielt und penibel auf Fehler überprüft. Von der Mutter werden, wiederum per Galvanisierung, Negative erzeugt, die als „Söhne“ bezeichnet werden – dies sind die eigentlichen Preßmatrizen und dienen der Schallplattenherstellung. An dieser Stelle kommt das Vinyl ins Spiel.



« Beim Direct Metal Mastering (DMM) wird die gemasterte Aufnahme mit einem Diamanten in eine mit Kupfer beschichtete Platte (die sog. Kupferfolie) geschnitten.

□ Die Kupferfolie wird galvanisiert, d. h. sie erhält einen metallischen Überzug.

△ Verschiedene Galvanisierungsbäder.

◀ Die Kupferfolie und ihr Negataivabzug, der sogenannte „Vater“, der wiederum zur Herstellung der „Mutter“ dient.



AMOEBA MUSIC
LOS ANGELES, USA

Das größte unabhängige Plattengeschäft der Welt, Amoeba Music, wurde 1990 von ein paar Musikliebhabern im kalifornischen Berkeley gegründet, weil sie sich einen schöneren Ort für Musik wünschten als die großen Handelsketten. Heute besteht das Unternehmen aus drei Filialen; die größte steht in Hollywood und hat wahrlich enorme Ausmaße: Auf über 2000 Quadratmetern befinden sich mehr als 100.000 neue und gebrauchte Tonträger auf Vinyl, CD und Kassette. Der Bestand wechselt täglich und bietet alles vom Top-40-Song bis Underground-Rock, Hip-Hop, Soul, Electronic, Jazz, Weltmusik, Roots und experimentelle Musik. Künstler wie Jane's Addiction, PJ Harvey, Donovan oder Elvis Costello sind schon im Laden aufgetreten, und Paul McCartney nahm hier die EP Amoeba's Secret auf, die 2007 als Limited Edition auf Vinyl erschien. Die längere Version, Live in Los Angeles, ist über McCartneys Website zu beziehen.

12 TONAR
REYKJAVIK, ISLAND

Liebhaber von klassischer Musik finden hier wahrscheinlich die weltweit beste Auswahl an Vinylschallplatten. Das überschaubare Ladenlokal bedient aber auch Rock, Jazz und andere Musikrichtungen. Ein Hinterzimmer ist zur gemütlichen Hör-Salon umgebaut, und im Laden finden regelmäßig Konzerte und andere Veranstaltungen statt. „Die Leute vertrauen uns; wir nehmen sie mit auf eine Reise und geben Orientierungshilfe“, erklärte Mitgründer Lárus Jóhannesson Gramophone. „Es gibt so viel Musik zu entdecken, und viele Leute, die uns besuchen, sind wirklich interessiert, haben aber nicht die Zeit oder Fähigkeit, das zu finden, was das Richtige für sie wäre. Da kommen wir ins Spiel.“ Zu 12 Tonar kommen Studenten, Skateboarder, Dozenten, Musiker, Politiker und Abonnenten des Isländischen Sinfonieorchesters. An den Laden ist ein Musiklabel für lokale isländische Bands angeschlossen, das zum Beispiel Björk zu seinen Künstlern zählt.

MABU VINYL
KAPSTADT, SÜDAFRIKA

Jacques Vosloo gründete Mabu Vinyl im Jahr 2001. Berühmt wurde der Laden 2012 durch den oscarprämierten Dokumentarfilm *Searching for Sugar Man* über die Suche von Stephen Seegerman – Mitinhaber von Mabu Vinyl – nach dem Singer/Songwriter Sixto Diaz Rodriguez. Die riesige Auswahl an Schallplatten aller Musikrichtungen und Formate – neben LPs, Singles und Maxi-Singles gibt es sogar Schellackplatten – wird durch ein umfangreiches Angebot an Musikmagazinen, CDs, Kassetten, DVDs, Videos und Büchern ergänzt. Verwunderlich ist der Standort des Ladens im Stadtteil Gardens, einer sehr touristischen Gegend, in der man nicht mit einem Laden voller Vintage-Vinyl rechnen würde. Einer der Redakteure dieses Buches hat dort glückliche Stunden damit zugebracht, die Regale zu durchforsten, und war überaus dankbar über die Sarah-McLachlan-Kassetten, die seine Autofahrt gerettet haben – der Wagen war lediglich mit Kassettendeck ausgestattet.



Neue Klassiker

Mit dem Digital-Audio-Trend, der nach der Jahrtausendwende einsetzte, gab es auch die ersten Plattenspieler mit USB-Anschluß, über den man sich die Musik der Vinylplatte auf Computer, Tablet oder Smartphone laden konnte. Im High-End-Segment ließen sich die Hersteller vom iPod-Design und anderen digitalen Geräten inspirieren: klare Linien und glatte Oberflächen.

➤ Der RP3 von Rega (ein Nachfolger des Klassikers P3), mit handgefertigtem Tonarm RB303, Präzisionstellerlager und einer speziellen Verstrebung zwischen Basis des Tonarmes und Lager des Plattentellers.

➤ Dieser von der amerikanischen Firma VPI hergestellte Klassiker hat seit seiner Markteinführung 2009 mehrere Designpreise gewonnen. VPI priest ihn als „Muscle-Car des Audio“ an.

➤ Das Chassis des in Deutschland hergestellten Clearaudio Ovation (2011) besteht aus Panzerholz, in das Metallkugeln eingearbeitet wurden, um klangschädliche Resonanzen auszuschalten.

➤ Die audiophilen Plattenspieler der Reihe Debut Carbon (DC) von Pro-Ject zeichnen sich vor allem durch ihren Carbon-Tonarm, den 30 cm großen Plattenteller und ein DC-Netzteil aus.



VINYL: Grooves, Design, Labels, Geschichte und Revival – in aktualisierter 5. Ausgabe!

Mike Evans

VINYL

DIE MAGIE DER SCHWARZEN SCHEIBE

Grooves, Design, Labels, Geschichte und Revival

5. aktualisierte Ausgabe

Übersetzung aus dem Englischen von Stefanie Kuballa.

256 Seiten mit über 600 meist farbigen Fotos.

Hardcover im Format 25 x 25 cm

ISBN 978-3-283-01338-7

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80

Erscheint im Oktober 2025



9 783283 013387

→ Die Entwicklung der Schallplatte ...
die wichtigsten Labels und Schallplattenläden ...
Bahnbrechende Künstler und
legендарные Veröffentlichungen ...
Kult-Cover ... Spinning, Scratching
und Sampling ... Botschaften in
der Auslaufrolle, Picture Discs,
Limited Editions und Deluxe-
Reissues ... Plattenspieler und
Musikboxen ... Ohne VINYL –
**DIE MAGIE DER SCHWARZEN
SCHEIBE** ist Ihre Platten-
sammlung nicht komplett!



→ Für viele Jahre war der Rock-Veteran Neil Young
einer der wenigen Rufer in der Wüste und hat die Qualität
der Schallplatte immer verteidigt. Er erwähnte gern, dass
Apple-Gründer Steve Jobs – auch als Pionier der digitalen
Musik eine Legende war – zu Hause lieber Vinyl hörte.

→ Mike Evans hatte bereits reichlich Erfahrung im berühmten
Cavern Club in der Heimatstadt der Beatles gesammelt und er hatte
auch schon zwei Singles bei Decca vorzuweisen, als er sich mit dem
Dichter Adrian Henri und dem zukünftigen Pink-Floyd-Gitarristen
Andy Roberts zusammen tat. Sie traten als The Liverpool Scene
auf und spielten 1969 bei Led Zeppelin und Bob Dylan im Vorpro-
gramm. Später ging Evans zum Radio, schrieb für Musikzeitschriften
wie Sounds und Melody Maker und für den Guardian. Seit den
späten 80er Jahren hat er mehr als 60 Bücher über Musik, Filme
und Mode verfaßt und herausgegeben.

Bereits erschienen:



Helmut Philipp's DUB – THE SOUND OF SURPRISE

History – Interviews – Sound
Systems – Engineers & Studios –
Discography
Original English Edition transla-
ted by Ursula Münch.

256 Seiten mit über 300 meist
farbigen Fotos. Hardcover im
Format 25 x 25 cm.
€(D) 39,95 / €(A) 41,10 /
ISBN 978-3-283-01326-4



9 783283 013264

„Das ist der Song, aber es ist nicht wirklich
die Aufnahme. Die richtige Aufnahme ist die Vinyl-
Scheibe. Die großartige Sache ist doch, daß gehörte
Musik einfach unsichtbar geworden ist, darum gibt
es seit einem Jahrzehnt diese Forderung nach Vinyl
und die ist gestiegen und gestiegen und gestiegen.“

– JACK WHITE

EDITION OLMS ZÜRICH



Edition Olms AG
Rosengartenstrasse 13B
CH-8608 Bubikon/Zürich
Switzerland

Tel. +41(0)43/8449777
Fax +41(0)43/8449778
info@edition-olms.com
www.edition-olms.com